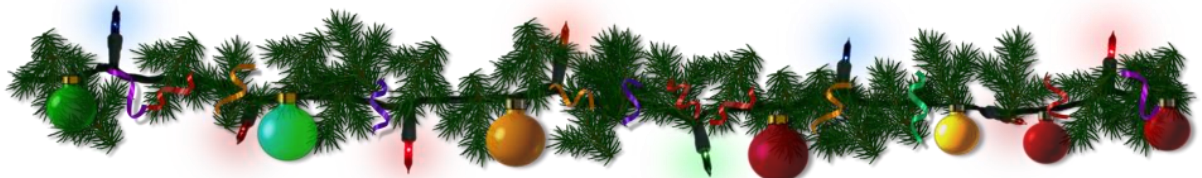




Hamburg, den 17. Dezember 2021

Fachbereich PHYSIK – Weihnachtsrundbrief 2021



Liebe Studierende, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Hamburger Physik,

ein weiteres Jahr mit vielen Herausforderungen geht seinem Ende entgegen. Da erstaunt es fast, was trotz der äußeren Widrigkeiten doch so alles umgesetzt und auch auf den Weg gebracht werden konnte.

Dies gelingt nur, wenn auch in schwierigen Zeiten das Miteinander positiv, freundlich und zielorientiert bleibt. Für dieses unverzagte, beständige und verständige „An-einem-Strang-ziehen“ möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Wir blicken auf ein bewegtes, arbeitsreiches, aber dennoch äußerst erfolgreiches Jahr 2021 zurück. In der Physik gab in diesem Jahr eine große Anzahl von erfreulichen, aber auch traurige Ereignisse.

Wir betrauern den Tod unserer emeritierten Hochschullehrer und Kollegen

Prof. Dr. Hartwig Schmidt
verstorben am 14. Mai 2021 im Alter von 86 Jahren
I. Institut für Theoretische Physik

Prof. Dr. Dieter Reimers
verstorben am 09. Juni 2021 im Alter von 77 Jahren
Hamburger Sternwarte

Prof. Dr. Kurt Scharnberg
verstorben am 25. Juli 2021 im Alter von 79 Jahren
I. Institut für Theoretische Physik

Dr. Adolf Kitz
verstorben am 22. August 2021 im Alter von 86 Jahren
I. Institut für Theoretische Physik

Felix Lemke
verstorben am 30. Oktober 2021 im Alter von 31 Jahren
Techniker in der feinmechanischen Standortwerkstatt am Campus Bahrenfeld

Mir Heliassudin Ilias Ferdau Seifie
verstorben am 09. November 2021 im Alter von 32 Jahren
Wissenschaftliche Mitarbeiter/Doktorand im Institut für Laserphysik

Besonders gerne blicken wir zurück auf Auszeichnungen, Ehrungen und Preise, die auch in diesem Jahr wieder an Mitglieder des Fachbereichs Physik gegangen sind:

- Prof. Dr. Roland M. Wiesendanger (INF) wurde zum Humboldt-Scout ernannt. Er wurde als einer von insgesamt 33 deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern durch den interdisziplinären Ausschuss des Henriette Herz-Scouting-Programms ausgewählt. Als sogenannter Humboldt-Scout wird er nun Forschungstalente aus aller Welt für ein Humboldt-Stipendium gewinnen.
- Prof. Dr. Wolfgang J. Parak (INF) wurde vom American Institute for Medical and Biological Engineering zum AIMBE Fellow, Class of 2021, gewählt. Wolfgang Parak wurde von Fachkollegen und Mitgliedern des College of Fellows für herausragende Beiträge zur Entwicklung von Charakterisierungs- und Quantifizierungstechniken für kolloidale Materialien in biologischer Umgebung nominiert, begutachtet und gewählt.
- In der jüngst erschienenen Liste der „Highly Cited Researchers 2021“ ist erneut Prof. Dr. Wolfgang Parak (INF) gelistet.
“Highly Cited Researchers are selected for their exceptional research performance, determined by production of multiple highly cited papers that rank in the top 1% by citations for field and year in Web of Science.”
- Herr Dr. Pedram Mehrabi (INF – AG Pearson) wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit einer Emmy Noether-Nachwuchsgruppe ausgezeichnet.
Thema: *‘Untersuchung allosterischer Mechanismen durch zeitaufgelöste serielle Synchrotronkristallographie’*. Laufzeit: 01.03.2021 bis 28.02.2027.
- Herr Dr. Andrea Trabattoni (DESY / IEP) wurde von der Helmholtz-Gemeinschaft mit einer Nachwuchsforschungsgruppe ausgezeichnet.
Thema: *‘Time-resolved spectroscopy of photo-induced electron dynamics in nuclear transitions’*. Laufzeit: 01.04.2021 bis 31.03.2026.
- Frau Dr. Lydia Audrey Beresford (DESY / IEP) wurde von der Helmholtz-Gemeinschaft mit einer Nachwuchsforschungsgruppe ausgezeichnet.
Thema: *‘The LHC as a photon collider’*. Start: 2022.

Das Physik-Professorium hat durch neue Kolleginnen und Kollegen Verstärkung erfahren

- Prof. Dr. Alexander Lichtenstein (I.ITP) hat von der Universität Hamburg eine Seniorprofessur erhalten und als solcher seinen Dienst zum 01. April 2021 angetreten und fortgesetzt.
- Prof. Dr. Ralf Riedinger (Universität Wien / Österreich) hat den an ihn ergangenen Ruf auf eine (neue) W1-TT-W2-Professur mit der Widmung *“Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Quantenoptik“* / *„Experimental Quantum Optics“* am Institut für Laserphysik zur Stärkung des Forschungsschwerpunktes Photonen und Nanowissen-

schaften der Universität Hamburg angenommen und seinen Dienst zum 01. Mai 2021 angetreten.

- Prof. Dr. Tobias Herr (DESY / Swiss Center for Electronic and Microtechnology, Neuchatel, Schweiz) hat den an ihn ergangenen Ruf auf eine W2-HGF-Professur mit der Widmung „*Ultraschnelle / Nichtlineare Mikrophotonik*“ / „*Ultrafast Nonlinear Micro-photonics*“ am DESY / IEP angenommen und seinen Dienst zum 01. Juni 2021 angetreten.
- Prof. Dr. Dieter Jaksch (University of Oxford / GB) hat den an ihn ergangenen Ruf auf die vorgezogene Wiederbesetzung der W3-Theorie-Professur Nf. Schmelcher mit der Widmung „*Vielteilchentheorie quantenoptischer Systeme*“ / „*Theory of many body quantum optical systems*“ am Institut für Laserphysik zur Stärkung des Exzellenzclusters `Advanced Imaging of Matter (AIM)` angenommen und seinen Dienst zum 01. Oktober 2021 angetreten.
- Prof. Dr. Tim Oliver Wehling (Universität Bremen) hat den an ihn ergangenen Ruf auf die vorgezogene Wiederbesetzung der W3-Theorie-Professur Nf. Lichtenstein mit der Widmung „*Computergestützte Theorie der kondensierten Materie*“ / „*Computational Condensed-Matter Theory*“ am I. Institut für Theoretische Physik zur Stärkung des Exzellenzclusters `Advanced Imaging of Matter (AIM)` angenommen und seinen Dienst zum 01. Oktober 2021 angetreten.
- Frau Prof. Dr. Freya Blekman (Vrije Universiteit Brussel / Belgien) hat den an sie ergangenen Ruf auf eine W3-Professur mit der Widmung „*Experimentelle Hochenergiephysik*“ / „*Experimental High Energy Physics*“ am DESY – Deutsches Elektronen-Synchrotron / Institut für Experimentalphysik angenommen und ihren Dienst zum 01. Oktober 2021 angetreten. Es handelt sich um eine gemeinsame Berufung zwischen DESY und der Universität Hamburg.

Wir freuen uns über die erfolgreiche Habilitation von:

- Herrn Dr. Roman Kogler (DESY, vorher: Institut für Experimentalphysik) für das Fach „Experimentalphysik“ zum Thema „*The Coming of Age of Jet Substructure at the LHC – Algorithms, Measurements and Searches for New Physical Phenomena*“.

Die Zahl der erfolgreich abgeschlossenen Promotionsverfahren am Fachbereich, die das Rückgrat der Forschung ausmachen, beläuft sich in diesem Jahr auf 87 (16 Frauen, 71 Männer). Darunter 13 (1 Frau, 12 Männer) mit dem Prädikat „summa cum laude“.

Zum Vergleich: 104 Abschlüsse in 2020, 89 Abschlüsse in 2019 und 118 Abschlüsse in 2018.

Es gab in diesem Jahr insgesamt 99 (97) Bachelor-Abschlüsse: 73 (76) Physik und 26 (21) Nanowissenschaften sowie 73 (74) Master-Abschlüsse: 55 (57) Physik und 18 (17) Nanowissenschaften (in Klammern die Vorjahreszahlen).

In allen Bereichen der Physik gibt es weiterhin zahlreiche, erfolgreiche Drittmittelwerbungen zu verzeichnen. Besonders hervorzuheben sind hier:

- Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert in den nächsten drei Jahren die experimentelle Teilchenphysik am Fachbereich Physik mit 6,25 Millionen Euro. Das Geld fließt in Hamburger Forschungsaktivitäten rund um das „CMS-Experiment“ am CERN, dem europäischen Zentrum für Teilchenphysik in Genf.
- Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Verband Deutscher Ingenieure fördern ein Projekt zur Entwicklung eines Quantencomputers mit 29 Millionen Euro. Knapp zehn Millionen Euro davon gehen an das Institut für Laserphysik.

Wir gratulieren Ihnen allen noch einmal ganz herzlich zu den Erfolgen in 2021!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs Physik bedanken. Für Ihr Interesse, Ihre Begleitung und Unterstützung im Jahr 2021. Ohne Sie wären diese Ergebnisse und Erfolge nicht möglich gewesen! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und ein ebenso erfolgreiches Jahr 2022!

Einen besonderen Dank möchten wir auch in diesem Jahr aussprechen an:

- Den überaus engagierten Studierenden, die sich u.a. im Fachschaftsrat, der Orientierungseinheit und der vielfältigen Gremienarbeit einbringen, möchten wir ebenfalls unseren herzlichen Dank aussprechen. Ohne sie würde vieles nicht funktionieren und gar nicht existieren.
- Beim „Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg“ (VFFP) möchten wir uns ebenfalls ganz herzlich bedanken. Seit nunmehr 17 Jahren werden semesterlich die unterschiedlichsten Absolventenpreise für Bachelor- und Master-Abschlüsse in den dem Fachbereich zugeordneten Studiengängen vergeben. Hiermit ist jeweils ein Preisgeld verbunden, was aus den Mitgliedsbeiträgen (und Spenden) getragen wird. Auch hier ein großes Dankeschön!

Auch dieses Jahr war kein Jahr wie immer, aber es war dennoch ein überaus spannendes und erfolgreiches Jahr mit vielen Herausforderungen, an denen wir alle gewachsen sind. Die Zusammenarbeit mit Ihnen allen hat uns viel Freude bereitet und es war uns eine Ehre, unseren starken und kollegialen Fachbereich zu vertreten. Lassen Sie uns gemeinsam in das nächste Jahr mit viel Freude, Ideenreichtum, sowie mit Kraft und Geduld starten!

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche, festliche Vorweihnachtszeit und Weihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Einen guten Start in ein neues, gesundes und glückliches Jahr 2022! Wir freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr, was hoffentlich bunt, fröhlich und sorgenfreier daherkommt!

Genießen Sie die kommenden Feiertage mit Ihrer Familie und Ihren Freunden und haben Sie trotz der Einschränkungen eine genussvolle und fröhliche Zeit! Möge Ihnen diese auch Zeit zum Innehalten und Sammeln neuer Kräfte und Ideen bieten.

Mit weihnachtlichen Grüßen



Günter H. W. Sigl
- Fachbereichsleiter -

Irmgard Flick
- Fachbereichsreferentin -